

Beschwerde nach Elterngespräch

Beitrag von „Zauberwald“ vom 12. Mai 2021 11:16

Zitat von JKT

Außerdem werde ich ohne Beratung mit meinem Anwalt nichts Schriftliches verfassen. Daher habe ich vor, mich - zumindest vorerst - gar nicht zu äußern. Jedoch bin ich auch etwas verunsichert, ob ich etwas unternehmen soll. Was meint Ihr?

Das heißt ja noch nicht, dass er/sie einen Brief mit Anwaltsstempel rauslässt. Es geht nur um Beratung/nochmals die Formulierungen lesen, so habe ich es zumindest verstanden.

Dazu äußern würde ich mich. Sachlich, kurz, freundlich.

Was mir bei deinem Post etwas aufstößt, ist folgende Formulierung:"woraufhin ich so reagiert habe, wie ich in solchen Fällen immer reagiere...."